

## **Verschönerungsausschuss:**

### **Leiterin Helga Neiser**

Der Verschönerungsausschuss im VVV richtet sein Augenmerk ganz primär auf ein freundliches Erscheinungsbild innerhalb der Stadt Boppard. Dazu weist er auf Defizite hin und versucht in Kooperation mit der Verwaltung und dem Bauhof, diese Defizite zu beheben. Die Gestaltungsvorschläge des Ausschusses werden oftmals von der Stadtverwaltung gern entgegen genommen und nach Möglichkeit durch den Bauhof umgesetzt. So konnte in jüngster Zeit der Ortseingangsbereich aus Richtung Koblenz entbuscht und ansprechend angelegt werden. Auch der Spielplatz in den Ome-Anlagen wurde auf Anregung des Verschönerungsausschusses neu gestaltet.

Viele Jahre lang fand unter Leitung von Hedi Piwowarsky und Hans Dieter Kreuz eine jährliche Prämierung besonders ansprechend arrangierter Vorgärten, Balkone und Fassaden statt. Da das Interesse an dieser Form von Belobigung in den letzten Jahren jedoch stark nachgelassen hat, beschloss der Vorstand des VVV, die in Boppard als „Blumenschmuck-Wettbewerb“ bekannte Honorierung fortan einzustellen und ab 2015 nicht mehr auszuloben.

2017 hat der Verschönerungsausschuss eine Fotoausstellung in der Stadthalle mit dem Thema „Bopparder Türen, Tore und Pforten“ organisiert und eine sehr gute Resonanz erhalten. Daher ist an eine Fortsetzung der Foto-Mitmach-Aktion ist gedacht. Die renovierte Doppelkeller am Ortsausgang nach Bad Salzig und weitere Blumenkübel wurden mehrfach frisch bepflanzt. Mit besonderem Stolz weist der Verschönerungsausschuss auf die gelungene Überarbeitung von Nische und Madonna an der Karmeliterkirche hin.